

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Meteorologische Beobachtungen im März.

Meteorische Beobachtungen.	Monat.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	3	von 6 U. bis 6 U. 42 Minuten.	Anfangs hellgelb, worauf dichter Nebel aufstieg.	Neblicht	Nach 9 U. heiterte sich der Himmel auf.
— —	4	von 5 U. 45' bis 6 U. 30 Min.	Ober dem hochroth gefärbtem Horizont bildete sich ein rosenfarbiges Segment.	heiter 1	Der ganze Tag und die ganze Nacht blieben heiter.
— —	22	von 5 U. 16' bis 6 U.	Dunkelroth mit Wolken vermischt.	verm. 1	Abends erfolgte Regen.
Abendröthen.	27	von 5 1/2 U. bis 5 1/2 U.	Gegen das Ende mehr hochroth.	schön 1	Der Abend u. die Nacht waren trüb.
— —	1	von 5 U. 38' b. 6 U. 20 Minuten.	Mit dichter Wolkenstreife ober dem 18° hoch dunkelroth gefärbten Horizont.	schön 2	Tags darauf heiter. Vom 1. bis zum 9; dann den 21. 22. und 26. Reifen.
— —	3	von 5 U. 40' bis 6 U. 30'.	Vom Horizont an dunkelroth, und oben hellgelb.	heiter 1	Der folgende Tag blieb durchaus heiter.
— —	4	— — — —	Mit schön oranggelben Farben.	heiter 2	Tags darauf bis 1 U. Früh heiter.
— —	7	— — — —	— — — —	heiter 2	Der folgende Tag blieb durans heiter.
— —	20	von 6 U. 30' bis 7 Uhr 8 Min.	Vom Nord bis südwestlichen Horizont oranggelb 18° hoch.	heiter 2	— — — —
— —	29	von 6 U. 22' bis 7 U. 12 Min.	Oberhalb dem hellgelben Horizont rosenrothes Segment.	heiter 2	— — — —
Sturm	10	von 11 U. 3' Mittag bis 10 U. 45 Minut. Nachts.	Erreichte von 11 U. 20' bis 1 U. 17' Mittags den IV Grad von W.	größtentheils tr. 1	Das Barometer fiel bis 9 U. 37' Früh bis auf 25'', 11'' 1/4; die weßl. Abweich. der Magnetnadel nahm um 0° 17' zu.
— —	23	v. 8 U. 51' Nachts bis 2 U. 16' Früh den 24.	Früh nach 9 U. v. W. des III. Grades; von 8 U. 51' Nachts bis Früh 2 U. 16' den 24. des IV. Grades.	Regen 2 und 1	Die Magnetnadel nahm an Neigung um 0° 21' zu; und an weßl. Abw. um 0° 55' ab. Das Elkysm. oscil. 2 1/2 L.n.v.W.n.O.
— —	28	von 8 U. 20' bis 10 U. 7' Früh.	Anfangs SW. des III. Grades; dann des IV. Grades von Westen, bis 10 Uhr 7' Früh.	trüb 1	Das Elkysmometer oscillirte elliptisch 1 1/4 Lin. von Westen nach Nordost.

Astronomische Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 1. März betrug der Abstand der kleinen am 26. Februar eingetretenen Untiefe vom östlichen Sonnenrande 6 Min. 41 Sec. und von dem nördl. 7 Min. 32 Sec. Bey der grössern Untiefe aber, welche am 27. Febr. eingetreten war, betrug jener Abstand 5 Min. 3 Sec. und der nördliche 6 Min. 47 Sec. Vom 2. bis zum 7. erschien die grössere Untiefe in einer ovalen Gestalt, in welcher 2 schwarze von einander getrennte Oeffnungen mit einem hellen Zwischenraum zu sehen waren. Den 5. stand eine große Sonnenfackel nahe am östlichen Sonnenrande.

Den 8. Mittags sahe man 2 neu eingetretene Flecken von mittlerer Gröfse, welche vom nördl. Sonnenrande 5 Min. 37 Sec. und vom östlichen 2 Min. 16 Sec. entfernt waren. Die Veränderungen und Austritte derselben konnten wegen der darauf lange angehaltenen trübten Witterung nicht beobachtet werden. Den 27. standen 7 kleine Flecken im südöstl. Theil der Sonne, und oberhalb dieser noch 4 länglichte Sonnenfackeln. Den 29. waren 2 Flecken von mittlerer Gröfse 15 Min. 35 c. vom nördlichen Sonnenrande entfernt zu sehen; von diesen war der eine 10 Min. 38 Sec. der andere aber unter welchen noch ein dritter ganz nahe stand, 12 Min. 29 Sec. vom westlichen Sonnenrande entfernt. Zwischen diesen Flecken sahe man eine helle Sonnenfackel, und oberhalb dieser noch diejenige vier, welche am 27 beobachtet worden. Den 30. und 31. erschienen diese 5 Sonnenfackeln merklich heller und erhabener; es waren auch vom 27. an sehr viele Riemen und Nieren beynahe auf der ganzen Oberfläche der Sonne zu sehen.

### Astronomische Beobachtungen des von Herrn Doctor Olbers in Bremen am 6. März entdeckten Kometen.

Diesen sehr kleinen Kometen fand ich am 20. März zwischen dem Haupte der Medusa, und dem linken Fusse des Perseus. Sein Kern war kaum kennbar, sehr schwach begränzt, und in einem sehr blaffen Nebel eingehüllt. Den 26. stand dieser Komet zwischen  $\epsilon$  und  $\gamma$  im linken Bein des Perseus. An dem der Sonne entgegengesetzten Theil des Kometen bemerkte ich eine Spur von einem sich bildenden Schweife. Den 29. erschien sein in sehr durchsichtigem Nebel eingehüllter Kern etwas lebhafter, welcher aber noch nicht die Beleuchtung meines Scala-Mikrometers vertrug. An diesem Tage nähete sich der südwestliche Rand seiner etwas elliptischen Nebelhülle einem Stern achter Gröfse von der Milchstraße, welcher Nachts um 9 Uhr 12 Min. 46 Sec. M. Z. beynahe bedeckt wurde. Durch wiederholte Vergleichung mit  $\epsilon$  Aurigæ erhielt ich folgende Resultate:

Den 29. März	Mittlere Zeit in Augsburg.	Scheinbare gerade Aufsteigung des Kometen.	Scheinbare nördl. Abweichung des Kometen.	Vergleichung der Sterne nach Ritter Bode Uranographie.
	10 U. 4 Min. 30 Sec.	58°, 37', 46''	43°, 38', 21''	$\epsilon$ Aurigæ.